

Ressort: Vermischtes

Wetter: Relativ viel Sonne

Offenbach, 28.08.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es im Osten und Norden oft nur gering bewölkt oder klar und die Sonne kann lang anhaltend scheinen. Im Rest des Landes gibt es einige Wolkenfelder, die im Westen auch dichter sind und dort gelegentlich etwas Regen bringen.

Sonst bleibt es weitgehend trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 20 und 25 Grad, am Oberrhein auch noch etwas darüber. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und im südlichen Bergland auch frisch und kommt meist aus südlichen, im Norden und Nordosten aus östlichen Richtungen. In der Nacht zu Freitag breitet sich die dichte Bewölkung weiter ostwärts aus und vor allem von der Mitte bis in den Nordwesten kann etwas schauerartig verstärkter Regen fallen. Nach Süden bleibt es weitgehend trocken und auch im Osten ist es niederschlagsfrei. Dort kann die Temperatur bei teils noch gering bewölktem Himmel auf 10 bis 6 Grad fallen, sonst werden 15 bis 10 Grad erwartet. Der Wind weht schwach um Süd. Am Freitag erfasst wechselnde bis starke Bewölkung weite Teile des Vorhersagegebietes. Zudem regnet es teils schauerartig verstärkt, vereinzelt gibt es auch Gewitter, die örtlich kräftig ausfallen können. Am freundlichsten bleibt es mit einer geringen Niederschlagsneigung im Osten und Südosten des Landes. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 25 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen bis westlichen Richtungen. Vor allem im Bergland frischt dieser im Laufe des Tages zeitweise stark böig auf. Bei Gewittern sind Sturmböen möglich. In der Nacht zu Sonnabend fällt im Süden und Osten schauerartiger Regen mit örtlichen Gewittern, sonst lockern gebietsweise auch auf. Es kühlt auf 15 bis 9 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. Am Sonnabend regnet es im Südosten zeitweise, örtlich begleitet von Gewittern. In den anderen Gebieten ist es wechselnd bewölkt mit Aufheiterungen und vor allem im Küstenumfeld treten wiederholt Schauer oder Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 19 bis 24 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag muss besonders im Westen und Süden mit weiteren Schauern und Gewittern gerechnet werden. Sonst bleibt es meist trocken und die Luft kühlt auf 13 bis 9 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40016/wetter-relativ-viel-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619